



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 3/2015



Der Bundespräsident hat unserem langjährigen Bürgermeister a. D. Johannes Wenninger das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen. Die Auszeichnung wurde von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 10. Juli 2015 in den Redoutensälen in Linz feierlich überreicht. In seiner Laudatio würdigte der Herr Landeshauptmann den Einsatz des Geehrten für Redleiten und verwies auf die zahlreichen Projekte, die in der fast 25 jährigen Amtszeit Wenningers verwirklicht wurden.

Aus dem Inhalt

Jubilare, Auflage Wählerverzeichnis	Seite 2
Schüler besuchen Gemeindeamt, Jagdgesellschaft	Seite 3
Ankauf Rüstlöschfahrzeug, Schulprojekt G.S.F	Seite 4
FF Redleiten – Bewerbungssaison 2015 Bericht	Seite 5
Informationen der Volksschule	Seite 6
„FairKauf“ in Frankenburg, Preise Freibad	Seite 7
Leader-Region Vöckla-Ager	Seite 8
Frankenburger Gartenroas am 8. und 9. August	Seite 9
Ferienprogramm der Gemeinde Redleiten	Seite 10

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4875 Redleiten, Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Altmann Michael.
 Druck: eigener Abzug
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 200

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...

zum Geburtstag:

Aschenberger Rudolf	71 Jahre
Seifriedsberger Aloisia	84 Jahre
Pichlmann Aloisia	77 Jahre
Kinzelberger Maria	82 Jahre
Zoister Josef	87 Jahre
Pillichshammer Anton	80 Jahre
Hemetsberger Elisabeth	80 Jahre

Zur goldenen Hochzeit:

Streicher Herbert und Elfriede,
Schweinegg



Zur silbernen Hochzeit:

Pillichshammer Anton und Elisabeth,
Redtaler Straße

Zur Hochzeit:



Daniel Troppmair und Christine
Pramendorfer, Am Südhang

Landtags-, Gemeinderats-, Bürgermeister- u. Bürgermeisterinnenwahl am 27.09.2015 Auflage Wählerverzeichnis

Gemäß § 19 Abs. 1 und 2 iVm. § 79 Abs. 1 der Oö Kommunalwahlordnung liegt das Wählerverzeichnis von **Dienstag, 21. Juli 2015 bis Donnerstag, 30. Juli 2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Redleiten**, zur öffentlichen Einsicht auf.

In das Wählerverzeichnis kann innerhalb der Einsichtsfrist von jedem zum Gemeinderat Wahlberechtigten **Einsicht genommen werden**.

Berichtigungsanträge gegen das Wählerverzeichnis können während der Auflagezeit beim Gemeindeamt Redleiten eingebracht werden.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die **spätestens am Tag der Wahl (27. September 2015) das 16. Lebensjahr vollenden** und **am Stichtag (7.7.2015) folgende Voraussetzungen erfüllen**:

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen
- in der Gemeinde Redleiten ihren Hauptwohnsitz haben
- und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

EU-Bürger haben das Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlrecht, aber **kein Wahlrecht zum Landtag**.

Weitere amtliche Informationen zur Wahl erfolgen in der nächsten Gemeindezeitung.

EU-Austritts - Volksbegehren

In der Gemeinde Redleiten wurden 27 Unterschriften abgegeben.

Volksschulkinder besuchen erstmals das Gemeindeamt Redleiten

Am 19. Mai besuchten auf Einladung des Bürgermeisters Michael Altmann die Redleitner Kinder, die derzeit die 3. Klasse



Volksschule besuchen, das Gemeindeamt Redleiten.

Auf dem Programm stand viel Informatives über unsere Gemeinde sowie ein Einblick in die Arbeiten im Gemeindeamt.

Jedes Kind durfte zum Schluss eine Postkarte nach Hause schicken, die dann gleich vor Ort am Postschalter abgestempelt wurde. Als Belohnung für das tatkräftige Mitwirken erhielt jeder Schüler noch ein Bauernhofeis.

Zusammenlegung der Polizeiposten Ampflwang und Frankenburg

Trotz vieler guter Argumente sowie einer Resolution des Gemeinderates, konnte die Verlegung des Polizeipostens nach Ampflwang nicht verhindert werden.

So endete am 31. Mai die 165-jährige Geschichte des Polizeipostens Frankenburg.

Würfelspiel Aufführungstermine 2015:

Aufführung: Mittwoch, 29. Juli, 20.30 Uhr

Eröffnungsabend: Freitag, 31. Juli,

18 Uhr: Programm am Marktplatz

ab 19 Uhr: Begrüßung der Ehrengäste

20 Uhr: Abmarsch zum Würfelspielgelände

Weitere Aufführungstage (jeweils um 20.30 Uhr): 1. - 2. August, 7. - 9. August sowie 14. - 16. August

Fest der Toleranz – ökumenische Andacht
Sonntag, 26. Juli um 10:30 Uhr auf der Freilichtbühne Frankenburg-Leitrachstätten

Die neue Jagdgesellschaft Redleiten stellt sich vor:



i. B. v. l. n. r. Jagdleiter Streicher Dietmar, Huemer Norbert, Aigner Herbert, Aigner Markus, Lüftinger Manfred, Spindler Georg, Geroldinger Norbert, nicht am Bild: Brandmayr Kurt.

Sie erreichen den Jagdleiter bei Wildschadensmeldungen unter folgender TelNr.:

Dietmar Streicher

Rieder Straße 25, 4873 Frankenburg

Tel.: 0650 5017203

e-mail: jeepdidi@a1net

Ausgehen aus Redleiten:

Brandmayr Kurt: 0676 9019764

Huemer Norbert: 0664 8119642

Weiters kann beim Jagdleiter jederzeit frisches Wildbret bestellt werden.



redtalphof
Gasthof | Seminarhotel

Wir suchen für eine Ganzjahresstelle ab sofort einen zuverlässigen

Mitarbeiter für Service und Küche (m./w.)

im Ausmaß von 20 Wochenstunden (Donnerstag - Sonntag).

Brutto-Mindestentgelt auf Basis 20 Stunden für Restaurantfachfrau/mann mit Lehrabschlussprüfung: EUR 765,55 mit Bereitschaft zur Überzahlung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Zeugnissen senden Sie bitte an Herrn Bernhard Scharnböck unter info@redtalphof.at.

Redtalphof | Redltal 2 | 4873 Redleiten | Tel. 07682/5332 | www.redtalphof.at

Danke für die Spende zum Ankauf des neuen Rüstlöschfahrzeuges

Am Donnerstag, den 25.06.2015 konnte die Feuerwehr Frankenburg das neue Rüstlöschfahrzeug in Dienst stellen. Eines mit modernster Technik ausgestattete Fahrzeug für Brand- und technische Einsätze steht nun für die Gemeinden Frankenburg und Redleiten zur Verfügung.

Für Brandeinsätze stehen 2000 Liter Löschwasser, 120 Schaum sowie ein schwerer Atemschutz und eine Wärmebildkamera zur Verfügung. Zur Abwicklung von technischen Einsätzen, insbesondere Verkehrsunfällen führt das neue Fahrzeug neben einem hydraulischen Rettungsgerät mit umfangreicher Zusatzausrüstung auch eine Seilwinde mit.



Wir dürfen uns bei allen Bürgern und Gewerbetreibenden der Gemeinde Redleiten für die finanzielle Unterstützung sehr herzlich bedanken.

Schulprojekt: Gemeinsam Sicher Feuerwehr

Das Projekt Gemeinsam Sicher Feuerwehr (G.S.F) war auch heuer wieder ein fixer Bestandteil des Lehrplanes der Volksschule Frankenburg. Die gute Zusammenarbeit des Lehrerteams mit den Kameraden der FFF, brachte wieder viele lehrreiche und interessante Unterrichtsstunden für die Schüler der dritten Klassen.

Nach zwei Besuchen von Feuerwehrleuten während des Schulunterrichtes, wurde am Montag, den 29.06.2015 die Abschlussveranstaltung in der Einsatzzentrale abgehalten.

Hier wurde den Schulkindern wieder hautnah das richtige Verhalten im Ernstfall und die Möglichkeiten einen Brand zu löschen näher gebracht. Natürlich durfte auch eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto nicht fehlen.



Bei der Abschlussveranstaltung konnten sich auch die Bürgermeister Johann Baumann und Michael Altmann vom erlernten Wissen unserer jungen Gemeindebürger überzeugen. Die Kameraden der FFF bedanken sich bei den Lehrkräften der Volksschule, sowie dem Direktor OSR Christian Wielander für die hervorragende Zusammenarbeit.

Bericht von Mario Forstinger, Schriftführer der FF Redleiten, über die Bewerbungssaison 2015:

Bewerbsgruppe 1:

Unsere Bewerbungsgruppe 1 startete stark in die Bewerbungssaison, konnte aber zum Schluß zwar die Laufzeiten bestätigen, doch mit zuvielen Fehlern die Platzierungen nicht wiederholen, allerdings bis jetzt zwei Siege, einen zweiten, und zwei dritte Ränge bejubeln. Hervorzuheben wäre da der neue Redleitner Rekord von **30,89** beim Bewerb in Timelkam in Bronze. Wie schon beim vorjährigen Landesbewerb in Steyr schlägt unsere Bewerbungsgruppe 1 auch beim heurigen Landesbewerb in Hirschbach (Bezirk Freistadt) zu und holt sich den **LANDESSIEG** in Silber / Wertungsklasse B.



Bewerbsgruppe 2:

Einen super Start legte auch unsere 2. Bewerbungsgruppe mit dem souveränen Sieg beim Kuppelcup der FF Pehigen im Kulturzentrum Frankenburg hin. Danach lief es jedoch nicht so rund und so wurden erst nach den ersten paar Freiluftbewerben wieder bessere Platzierungen geliefert – die folglich aber doch überwältigend waren – 4 Siege hintereinander im Bezirk Vöcklabruck in Silber, dazu ein Sieg in Bronze beim Bezirksbewerb Ried/Innkreis in Eberschwang. Tod oder Gladiolen sozusagen, denn als Podestplatz kam für die Bewerbungsgruppe 2 nur der oberste Treppchenplatz in Frage.

Im Großen und Ganzen wieder eine tolle Bewerbungssaison der beiden Gruppen.

Jugend:

Mit Rieseneifer trainieren unsere Jungspunde meist 2 mal pro Woche für die Bewerbe.

Die Ergebnisse nähern sich auch langsam aber sicher den Pokalrängen. Weiter so!!!

Leider liefen zum Bezirksbewerb einige Dinge schief, als Konsequenz durfte man nicht antreten, was wiederum zur Folge hatte, daß man auch beim Landesbewerb nicht starten durfte.



Mehr Ergebnisse erfahren Sie auf der Homepage der FF Redleiten unter www.ff-redleiten.at

Berichte aus der öffentlichen Volksschule

Helfi-Bewerb in Timelkam

Mit neun Gruppen war die VS Frankenburg beim Helfi-Bezirksbewerb in Timelkam am Start.



Nach vielen Übungsstunden in der Schule zeigten die Kinder in praktischen Stationen ihr Können in erster Hilfe und konnten stolz ihre Früh Helferabzeichen in Empfang nehmen!

Projekt Tischtennis

HOL Bachinger stellte für die Kinder der 3. Klassen mit Mitgliedern des

ASKÖ Frankenburg in bewegungsreichen Vorführstunden diesen schnellen und trickreichen Sport vor.

Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache und ließen die Bälle gekonnt über's Netz flitzen. Ein herzliches Dankeschön für diese gelungene Kooperation mit dem örtlichen Sportverein!



Buchspende

Die Schulbibliothekarin, VOL Kriechbaum, nahm mit den Kindern ihrer 2b eine großzügige Buchspende der Fa. BetterHomes im Empfang. Fr. Leeb überreichte als Vertretung der Firmenleitung der Schule 33 Kinderbücher, die sofort großes Leseinteresse weckten! (siehe Bild rechts)

Jonglierworkshop



Im Rahmen des „Tages der Bewegung“ fand an der VS ein zweitägiger Jonglierworkshop statt.

Alle Kinder der Schule konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und lernten in kürzester Zeit so manch verblüffendes Kunststück!

Vorbereitung zur Radfahrprüfung

Pol.Insp. Redlinger unternahm mit den Kindern der 4. Klassen einen praktischen Ausflug zur Vorbereitung auf die Radfahrprüfung.

Nach zwei Theoriestunden ging es ab auf die Straße, wo die Kinder besonders das Verhalten beim Abbiegen und im Kreuzungsbereich erproben konnten.

Allen Kindern drücken wir fest die Daumen, dass sie ihre Radfahrprüfung auch erfolgreich ablegen werden!

Es wurde wieder gewürfelt...

Die Kinder der 3.Klassen bekamen auch heuer eine spannende Kurzfassung des „Frankenburger Würfelspiels“ im Turnsaal dargeboten.



Mitglieder des Vereins Würfelspiel zeigten den Kindern in einer schülergerechten Kurzfassung das gar schaurige Spiel um Leben und Tod, und groß war das Zittern, als auch Schüler als arme Bauern um ihr Leben würfeln mussten!

Einladung an die LMS

Die Kinder der 3. und 4.Klassen wurden zu einer Vorstellung der Gruppe „Brassessoires“ an die Landesmusikschule eingeladen. Nach einer tollen Vorstellung zeigten Mitglieder der Markt- musikkapelle Frankenburg den Kindern verschiedene Instrumente, die sie auch alle selbst ausprobieren konnten.

Ein herzlicher Dank allen Beteiligten für die tolle Einladung zur erlebten Musik!





"fairKauf" mobiler Rotkreuz -Sozialmarkt in Frankenburg Samstags von 08:45 bis 09:15 Uhr beim Kulturzentrum.

Im Kampf gegen die Armut bietet das Rote Kreuz einen fixen und einen mobilen Sozialmarkt an. Gemeinsam mit den Firmen der Umgebung wird dies ermöglicht.

Im Sozialmarkt werden Waren des täglichen Bedarfs angeboten, die aufgrund von Verpackungsschäden, Überproduktion oder sonstiger Mängel nicht mehr zum Verkauf in den Supermärkten gelangen. Diese Güter werden stark ermäßigt verkauft.

Alle Menschen, deren Einkommen eine bestimmte Obergrenze nicht überschreitet, erhalten einen Einkaufsausweis. Mit diesem können sie im Geschäft in Vöcklamarkt oder im mobilen Markt beim Frankenburg Kulturzentrum einkaufen.

Aktuelle Einkommensgrenzen:

Alleinstehende: € 950,- /Monat

Ehepaare/Lebensgemeinschaft: € 1.400,-/Monat

Für jede weitere unterhaltsberechtigten Person erhöht sich der Richtsatz um € 215,-.

Wo erhalte ich einen Einkaufsausweis?

Antragsformulare liegen bei der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt und bei der Gemeinde auf. Nach Vorlage eines Einkommensnachweises und einer Haushaltsbestätigung werden Einkaufsausweise von der Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt ausgestellt.

Weitere Infos unter:

„fairKauf“ RK-Sozialmarkt
 Marktstraße 9, 4870 Vöcklamarkt
 Tel.: 0664/ 82 34 277 oder
 Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt
 Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt
 Fr. Franziska Schiemer
 Tel.: 07682/39527
 sbs.voekklamarkt@sozialberatung-vb.at



Auf ins Freibad

Das Frankenburg Erlebnis-Freibad wartet auf Ihren Besuch.

Die aktuellen Badetarife:

Tageskarten	Euro
Kinder v. 6-15 Jahren	2,10
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	2,60
Erwachsene	3,50
Familienkarte (inkl. Ermäßigung Familienkarte)	6,70
Halbtageskarten	
Kinder v. 6-15 Jahren	1,70
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	2,10
Erwachsene	2,80
Abend- und Kurztarif f. Erwachsene	2,10
10-er Blocks	
Kinder v. 6-15 Jahren	14,70
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	18,20
Erwachsene	24,50
Saisonkarten	
Kinder v. 6-15 Jahren	33,60
Schüler, Studenten, Lehrlinge bis 19 J.	41,60
Erwachsene	56,00
Kinder bis 6 Jahren in Begleitung;	frei
Begleitperson	0,80
Schulklassen	1,40
Jahreskabine	35,00

Das Freibad ist bei Schönwetter täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Auskünfte unter :
 ☎ 07683/8548.



Gemeinsam im Boot der LEADER-Region Vöckla-Ager

Seit 1. Juni ist es offiziell. Das Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich hat den Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager als **LEADER-Förderregion bis 2020** anerkannt. Insgesamt steht der Region ein **Fördervolumen von € 2,39 Mio.** zur Verfügung.

Die Region Vöckla-Ager umfasst 21 Gemeinden (darunter auch die Gemeinde Redleiten) im Norden des Bezirkes Vöcklabruck. Namensgebend für den Verein sind die beiden Flüsse Vöckla und Ager, die nicht nur die Landschaft, sondern auch die Entwicklung der Region prägen.

Das Ziel ist es, die Lebensqualität unserer Region zu verbessern und zu stärken und gemeinsam etwas zu bewegen.

Was ist LEADER?

LEADER steht für eine Fördermöglichkeit im EU-Programm für ländliche Entwicklung. Die EU, der Staat Österreich und das Land OÖ stellen Menschen, die eine Idee haben, welche positiv zur Entwicklung ihrer Region beiträgt, Geld zur Verfügung. Die Impulse und Themen, die bearbeitet werden sollen, kommen direkt von der Bevölkerung. Deshalb ist es uns wichtig, dass so viele Menschen wie möglich mitmachen und ihr Wissen, Engagement und ihre Ideen einbringen.

Dazu haben wir gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung eine Strategie für die nächsten Jahre entwickelt. Diese teilt sich in 3 Aktionsfelder.

Aktionsfeld 1 – **Wertschöpfung steigern** – beinhaltet alle Aktivitäten zu den Bereichen der Wirtschaft sowie Land- und Forstwirtschaft.

In Aktionsfeld 2 – **nat. Ressourcen und kulturelles Erbe erhalten und ausbauen** – hier sind alle Initiativen zu Kultur, soziokultureller Innovation, Freizeit sowie Landschaft und Energie enthalten. Zudem liegt in diesem Bereich verstärkt die Verbindung mit der Klima und Energiemodellregion Vöckla-Ager.

Aktionsfeld 3 – **Gemeinwohl stärken** – bietet den Rahmen für Bewegung und Mobilität, ein gutes Miteinander, Bildung und offene Räume.

Ab sofort können Sie Ihre Projektideen beim LEADER - Management (office@vrva.at oder 0699/15047029) einreichen. Dabei können Sie natürlich jederzeit mit unserer Unterstützung rechnen. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie in unserem Projektleitfaden und den Antragsunterlagen auf unserer Homepage www.vrva.at.

Wir freuen uns auf Ihr Engagement und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen für unsere lebenswerte Region Vöckla-Ager.



Die Gartenroas findet auch in Redleiten statt

Bereits jetzt ist das Interesse an den Gärten sehr groß, die am 8. und 9. August zu besichtigen sind. Gartenfreunde aus ganz Oberösterreich haben sich zur „1. Frankenburger Gartenroas“ angesagt. Natürlich bietet sich die Gelegenheit an, abends die Aufführung des Würfelspiels zu besuchen.

Besuchen Sie (mit Ihren Gästen) die 13 privaten Gärten und den Botanischen Garten! **In Redleiten nimmt Georg Spindler an der Gartenroas teil.** Parkmöglichkeiten gibt es beim Gasthaus Adambauer, das auch geöffnet hat. Eine Broschüre über die Gärten und die danebenliegenden Wirtshäuser gibt es am Gemeindeamt und dann am 8. u. 9. August beim Infostand am Frankenburger Marktplatz. Die Gärten im Markt sind gut zu Fuß zu erwandern. Der 2 km lange Rundweg ist in einer Karte eingezeichnet. Ebenso die Wege zu den Gärten außerhalb, die auch mit E-Bikes erreichbar sind, die man sich ausleihen kann.

Die Vielfalt in vielen unserer Gärten ist zwar viel größer als in den offenen Gärten. Aber die Teilnehmer an der Gartenroas bieten ganz Besonderes. Vom Englischen Garten bis zum Steingarten, vom Wassergarten bis zum Steingarten, vom „Tier“-Garten bis zum „Bier“-Garten. Dazu kommt der Botanische Garten, der immer einen Besuch wert ist.

Die Gartenroas ist umweltfreundlich

Die Gartenbesitzer erfüllen nicht nur bei dieser Veranstaltung hohe Umweltstandards. „Green Event“ heißt, dass der Siedlerverein Frankenburg-Redleiten als Veranstalter gewisse Auflagen von Land und Klimabündnis einhält, die eigentlich für alle Veranstaltungen selbstverständlich sein sollten.

So werden für Getränke keine Einwegbecher verwendet und Müll wird weitestgehend vermieden bzw. getrennt und dem Recycling zugeführt. „In unseren Gärten schaffen wir ökologische Rückzugsgebiete und Naturvielfalt auf engem Raum“, sagt Monika Frickh, die Obfrau des Siedlervereins Frankenburg-Redleiten, „dabei wollen wir natürlich so umweltfreundlich wie möglich sein.“

Dass bei unseren Veranstaltungen regionale Produkte bevorzugt werden, sollte selbstverständlich sein. Einzig die geforderte Anreisemöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist schwer erfüllbar, insbesondere am Wochenende. Da bieten sich Fahrgemeinschaften an. Denn Gartenfreunde kommen selten allein!



Ferienprogramm der Gemeinde Redleiten

Ein Besuch im BTV-Studio und
der Rot-Kreuz Bezirksstelle Vöcklabruck

Wann: am Mittwoch, den 29. Juli 2015

Wo: BTV Vöcklabruck, Wartenerger
Straße 31, 4840 Vöcklabruck

Treffpunkt: um 8.15 Uhr beim Gemeindeamt Redleiten

Teilnehmer: max. 25 Kinder

Alter: ab 8 Jahre

Es entstehen keine Kosten! Wir bilden Fahrgemeinschaften.



In rund 1,5 Stunden entdeckt ihr die Arbeitsbereiche des BTV-Teams und habt so die Gelegenheit, einmal selber in die Rolle eines Redakteurs zu schlüpfen und hinter die Kulissen eines Fernsehsenders zu blicken.



Im Anschluss daran habt ihr die Möglichkeit, Sanitär-Luft in der **Rot-Kreuz-Bezirksstelle Vöcklabruck** zu schnuppern. Wie schaut der Tagesablauf eines Sanitäters aus? Wie setze ich einen Notruf richtig ab? Und natürlich darf auch ein Blick ins Rettungsauto mit dessen Ausrüstung nicht fehlen.

Anmeldungen bis spätestens 21. Juli 2015 bei der Gemeinde Redleiten, 07683/8355 od. beim Bgm. Michael Altmann, 0664-4207058, Veranstalter: Gemeinde Redleiten



Wann: Samstag, den 29. August 2015

Treffpunkt: 11.45 Uhr, Gemeindeamt Redleiten
Abfahrt mit dem Schiff in Attersee-Schiffanlegestelle um 12.45 Uhr, anschließend Führung am Bienenhof in Attersee (Führung: 45 min.) um 14.30 Uhr

Preise:

Erwachsene: € 16,00

Kinder (6-15 J.) € 10,50

Familien-special:

pro Erwachsener 1 Kind frei

Anmeldung bis spätestens 26. August 2015,
Gemeindeamt Redleiten, 07683-8355.



Anlässlich 10 Jahre
Gesunde Gemeinde
Redleiten laden wir
ein zur

2. Redleitner Familienolympiade
am 23. August 2015 um 14 Uhr
auf dem Sportplatz Redleiten
Spiel-Spass und Spannung für Jung und Alt

Näheres in unserer nächsten Ausgabe!

